

Stadt	19.09.2019 15:00 Uhr	Schulausschuss
Oberhausen	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
34. Sitzung des Schulausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Anwesende

Herr Wolfgang Große Brömer
 Frau Marita Wolter
 Frau Kirsten Oberste-Kleinbeck
 Herr Hubert Cordes
 Herr Manuel Dröhne
 Herr Thomas Krey
 Herr Ulrich Real
 Herr Horst Wolter
 Herr Ralf Bohnes
 Frau Anja Kösling
 Frau Simone-Tatjana Stehr
 Frau Gundula Hausmann-Peters
 Herr Christian Benter
 Frau Karin Dubbert
 Herr Hans Josef Tschärke
 Herr Johannes Thielen
 Frau Sandra Gödderz
 Herr Andreas Blanke
 Herr David Driever
 Herr Michael Kirschner
 Frau Regina Boos
 Frau Andrea-Cora Walther
 Herr Pater Ernst-Otto Sloat
 Herr Simon Deichsel

Abwesende

Herr Klaus Kösling
 Frau Maren Großenbrink
 Frau Stefanie Wehling

Verwaltung

Herr Jürgen Schmidt
 Frau Dr. Ute Jordan-Ecker
 Herr Marc Uebing
 Herr Fred Böttcher

Stadt	19.09.2019 15:00 Uhr	Schulausschuss
Oberhausen	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
34. Sitzung des Schulausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Herr Dieter Kalthoff

Gäste

Herr Marc Bückner
 Frau Sabine Janclas
 Frau Sina Dawid
 Herr Björn Ladeur
 Herr Eberhard Wickum
 Frau Tabea Hemker
 Herr Dennis Lotz
 Herr Jeldrik Stein
 Herr Thomas Dabels
 Herr Michael Middendorf
 Frau Stefanie Schadt
 Frau Monika van Elst
 Herr Holger Schmenk
 Frau Sabine Meder
 Herr Stefan Sehnbert
 Herr Markus Kortmann
 Herr Gregor Weibels-Balthaus
 Herr Uwe Bleckmann
 Frau Alice Bienk
 Frau Julia Schattzner
 Frau Corinna Raake
 Herr Immanuel Schuler

Außerdem

Frau Gabriele Lützenkirchen-Modro
 Herr Christoph Hegener

Stadt Oberhausen	19.09.2019 15:00 Uhr	Schulausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
34. Sitzung des Schulausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Tagesordnung:

I. ÖFFENTLICHER TEIL

1 Kenntnisnahmen

- 1.1 Projektvorstellung Heroes „Gegen Unterdrückung im Namen der Ehre“
Vorlage: M/16/4897-01
- 1.2 Kinder- und Jugendförderplan 2021 bis 2025
Jugendbefragung 2019 als Instrument zur Erstellung des neuen Kinder- und Jugendförderplans der Stadt Oberhausen 2020 – 2025
Vorlage: M/16/4946-01
- 1.3 Verlegung der bestehenden Elternhaltestellen an der Hirschkampfschule
Vorlage: M/16/4973-01
- 1.4 Sportpolitisches Handlungskonzept „Bewegung ist Bildung – Bewegte Bildung gemeinsam gestalten“
Vorlage: M/16/4961-01

2 Vorberatungen

- 2.1 Schulorganisatorische Maßnahmen in Osterfelder Grundschulen und Herrichtung des Standortes der ehemaligen „Hauptschule Eisenheim“ für eine Grundschulnutzung im Rahmen „Gute Schule 2020“ (GS 2020)
Vorlage: B/16/4902-01
- 2.2 Landesprogramm „Investitionspakt Soziale Integration im Quartier für das Jahr 2019“
Projekt: „Neugestaltung urbane Sport- und Freizeitanlage Schmachtendorf (Sportanlage Buchenweg, hier: Umgestaltung der Sportfreianlage)“
Vorlage: B/16/4949-01

3 Anträge

- 3.1 Antrag der SPD-Fraktion im Rat gemäß § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt: „Sachstandsbericht über die Einführung bzw. Nutzung von LOGINEO NRW“
Vorlage: A/16/4924-01

Stadt Oberhausen	19.09.2019 15:00 Uhr	Schulausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
34. Sitzung des Schulausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

- 3.2 Antrag der SPD-Fraktion im Rat gemäß § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt: Sachstandsbericht über „Young Carer“
Vorlage: A/16/4904-01
- 3.3 Antrag der CDU-Fraktion gemäß § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Oberhausen: Sachstandsbericht „Ermäßigtes Schokoticket“
Vorlage: A/16/5025-01
- 3.4 Antrag der Fraktion SPD-Fraktion gemäß § 4 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt: Bestandsschutz für das Schokoticket
Vorlage: A/16/5035-01

4 Mitteilungen der Verwaltung

- 4.1 Vorstellung der Schulpsychologischen Beratungsstelle
- 4.2 Sachstand Talentschulen
- 4.3 Seiteneinsteigerzahlen September 2019
Vorlage: M/16/5031-01
- 4.4 Sachstandsliste Fördermaßnahmen an Schulen (Stand 09-19)
- 4.5 Sachstand Rahmenkonzept Offener Ganzttag

Stadt Oberhausen	19.09.2019 15:00 Uhr	Schulausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
34. Sitzung des Schulausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Herr Große Brömer eröffnet die Sitzung des 34. Schulausschusses am 19.09.2019 um 15.00 Uhr. Die Einladung sowie die Niederschrift der letzten Sitzung sind den Mitgliedern frist- und formgerecht zugegangen. Die Nachtragstagesordnung ist am Montag, 16.09.2019, per Mail an die Mitglieder des Schulausschusses verschickt worden. Es werden keine Anträge auf Änderung der Tagesordnung gestellt, sodass diese so genehmigt ist. Die Niederschrift der 33. Sitzung des Schulausschusses wird zur Kenntnis genommen und ohne Wortmeldung genehmigt.

I. ÖFFENTLICHER TEIL

1. Kenntnisnahmen

1.1. Projektvorstellung Heroes „Gegen Unterdrückung im Namen der Ehre“ Vorlage: M/16/4897-01

Frau Hausmann-Peters hat das Projekt bereits im Jugendhilfeausschuss kennen gelernt und positiv zur Kenntnis genommen, dass dieses Projekt durch Personen mit Migrationshintergrund durchgeführt wird.

Frau Oberste-Kleinbeck schließt sich dem Wortbeitrag an und erbittet eine Berichterstattung im Anschluss an die Workshops.

Der Bericht wird ohne weitere Wortmeldungen zur Kenntnis genommen.

1.2. Kinder- und Jugendförderplan 2021 bis 2025 Jugendbefragung 2019 als Instrument zur Erstellung des neuen Kinder- und Jugendförderplans der Stadt Oberhausen 2020 – 2025 Vorlage: M/16/4946-01

Frau Oberste-Kleinbeck teilt mit, dass die Kick off Veranstaltung stattgefunden hat. Die Beratung anderer Altersgruppen wird angestrebt.

Der Bericht wird ohne weitere Wortmeldungen zur Kenntnis genommen.

1.3. Verlegung der bestehenden Elternhaltestellen an der Hirschkampfschule Vorlage: M/16/4973-01

Der Bericht wird ohne Wortmeldung zur Kenntnis genommen.

1.4. Sportpolitisches Handlungskonzept „Bewegung ist Bildung – Bewegte Bildung gemeinsam gestalten“ Vorlage: M/16/4961-01

Herr Schauff, Bereich 2-5/Sport, stellt das Sportpolitische Handlungskonzept, aufgrund technischer Probleme leider ohne visuelle Unterstützung vor. Lt. Herrn Schauff soll es einen jährlichen Bericht über den aktuellen Stand geben. Die Präsentation ist als Anlage dem Protokoll beige-

Stadt Oberhausen	19.09.2019 15:00 Uhr	Schulausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
34. Sitzung des Schulausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

fügt.

Frau Oberste-Kleinbeck berichtet, dass es Koordinationsprobleme zwischen Schulen, dem Offenen Ganzttag und dem Vereinssport gegeben habe. Es muss kreative Lösungen geben. Hier müssen sowohl die OGS, als auch die Sportvereine unterstützt werden.

Frau Hausmann-Peters bestätigt, dass die Zusammenarbeit bisher noch nicht gut gelaufen sei. Sie stellt aber fest, dass daran gearbeitet wird und Schulen viele Maßnahmen ergreifen. Es liegt in der Natur der Bewegung, dass hierfür viel Platz benötigt werde. Insbesondere durch Neu- und Anbauten werden die Schulhöfe immer kleiner und zum Bewegen ungeeigneter.

Frau Gödderz berichtet, dass die Schulhöfe der Grundschulen in Oberhausen eine spürbare Aufwertung erhalten haben, die weiterführenden Schulen in diesem Zuge jedoch vernachlässigt wurden.

Im Hinblick auf das Thema Bewegung fragt Herr Blanke nach dem Ergebnis der Schwimmförderung. Die Ergebnisse sind im Protokoll des Schulausschusses vom 19.09.2019 nachzulesen.

Der Bericht wird ohne weitere Wortmeldung zur Kenntnis genommen.

2. Vorberatungen

2.1. Schulorganisatorische Maßnahmen in Osterfelder Grundschulen und Herrichtung des Standortes der ehemaligen „Hauptschule Eisenheim“ für eine Grundschulnutzung im Rahmen „Gute Schule 2020“ (GS 2020) Vorlage: B/16/4902-01

Die Vorlage wird ohne Wortmeldung einstimmig positiv vorberaten.

2.2. Landesprogramm „Investitionspakt Soziale Integration im Quartier für das Jahr 2019“ Projekt: „Neugestaltung urbane Sport- und Freizeitanlage Schmachtendorf (Sportanlage Buchenweg, hier: Umgestaltung der Sportfreianlage)“ Vorlage: B/16/4949-01

Die Vorlage wird ohne Wortmeldung einstimmig positiv vorberaten.

Stadt Oberhausen	19.09.2019 15:00 Uhr	Schulausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
34. Sitzung des Schulausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

3. Anträge

3.1. Antrag der SPD-Fraktion im Rat gemäß § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt: „Sachstandsbericht über die Einführung bzw. Nutzung von LOGINEO NRW“ Vorlage: A/16/4924-01

Herr Middendorf teilt den Mitgliedern des Schulausschusses den Sachstand zur Einführung des IT Programmes LOGINEO mit. Hier weist er auch auf die Mängel von LOGINEO hin und erwähnt das Alternativprogramm I-Serv kurz. Herr Middendorf teilt mit, dass I-Serv wesentlich umfangreicher sei. Die Kosten für das Programm sind über den Digitalpakt finanzierbar.

Herr Große Brömer erkundigt sich über den Datenschutz. LOGINEO hatte offensichtlich Probleme. Trifft das für das Alternativprogramm nicht zu?

Frau Oberste-Kleinbeck erkundigt sich, wann mit der Einführung zu rechnen ist und mit welchem Kostenvolumen die Einführung einhergeht.

Frau Hausmann-Peters gibt zu bedenken, dass mittlerweile seit ca. 10 Jahren die Einführung von LOGINEO die Schulen, Verwaltung und Politik beschäftigt und immer noch keine Lösung in Sicht ist. Wenn die Landesregierung jetzt der Einführung zustimmen würde, besteht dann noch die Möglichkeit auch Alternativprodukte einzuführen.

Frau Walter erkundigt sich, ob die technischen Voraussetzungen an den Schulen gegeben sind.

Herr Benter beschäftigt dieselbe Frage wie Frau Walter. Die Schulen haben sich unlängst mit Alternativen über Wasser gehalten. Er bezweifelt, ob dem Schulträger bekannt ist, welche Lösungen angebracht wären.

Herr Middendorf informiert, dass die Cloudlösung von LOGINEO kostenlos sei. Entscheidet man sich für die Alternative, also I-Serv, sollte man anschließend nicht mehr umsteigen. Hier sind die einmaligen und laufenden Kosten nicht förderfähig. Die IT Abteilung der OGM GmbH ist beauftragt, I-Serv zu prüfen.

Herr Krey regt an, die Mitglieder des Schulausschusses im Vorfeld über die Kosten zu informieren.

Hierzu teilt Herr Middendorf umgehend mit, dass die Server sowieso erneuert werden müssen und die Kosten aus Mitteln des Digitalpaktes finanziert werden können.

Herr Schmidt stellt fest, dass noch nicht alle Fragen beantwortet werden konnten und bietet an, dass diese Fragen, wie Kosten, Datenschutz in die Anfrage beim Land NRW aufgenommen werden.

Frau Stehr bittet um eine kurzfristige Zusammenstellung der Antworten, sowie darum, dass die Schulen konkret gefragt werden, was gewünscht ist.

Herr Bücken regt die Erstellung einer Matrix für beide Programme an, da ansonsten keine Ent-

Stadt	19.09.2019 15:00 Uhr	Schulausschuss
Oberhausen	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
34. Sitzung des Schulausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

scheidung möglich ist.

Herr Große Brömer bestätigt, dass der Vorschlag aufgegriffen wird. Es sieht so aus, dass die Problematik größer ist, als erwartet.

Der Sachbericht wird zur Kenntnis genommen.

**3.2. Antrag der SPD-Fraktion im Rat gemäß § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt: Sachstandsbericht über „Young Carer“
Vorlage: A/16/4904-01**

Frau Oberste-Kleinbeck erkundigt sich, ob sich Veränderungen ergeben haben.

Lt. Frau Dr. Jordan-Ecker war es im SEK I Bereich kein großes Thema. An drei Berufskollegs pflegen Schüler*innen z. T. die Eltern und Großeltern. Viele machen ihre private Situation jedoch nicht öffentlich.

Pater Sloat ergänzt, dass Schüler*innen sich z. T. auch um Drogen und/oder Alkohol abhängige Familienmitglieder kümmern.

Frau Oberste-Kleinbeck teilt mit, dass dies die Intention des Antrags war.

Der nächste Schritt sollte lt. Frau Boos sein, sich um Kinder mit extremer Belastung zu kümmern und ihnen Unterstützung zu geben.

Der Antrag wird zur Kenntnis genommen.

**3.3. Antrag der CDU-Fraktion gemäß § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Oberhausen: Sachstandsbericht „Ermäßigtes Schokoticket“
Vorlage: A/16/5025-01**

und

**3.4 Antrag der Fraktion SPD-Fraktion gemäß § 4 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt: Bestandsschutz für das Schokoticket
Vorlage: A/16/5035-01**

Herr Beigeordneter Jürgen Schmidt erläutert den Mitgliedern des Schulausschusses die rechtlichen Rahmenbedingungen.

Analog § 97 IV Schulgesetz, § 5 Schülerfahrkosten VO besteht ein Anspruch auf ein Schokoticket bei folgenden Wegstreckenentfernungen zwischen Wohnung und Schule (verkehrsübliche Fußstrecke), ggf. ist eine längere Strecke akzeptabel, wenn es sich hierbei um einen sicheren Schulweg handelt.

Stadt Oberhausen	19.09.2019 15:00 Uhr	Schulausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
34. Sitzung des Schulausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

- Primarstufe 2,0 km
- Sekundarstufe I 3,5 km
- Sekundarstufe II 5,0 km

Her Schmidt erläutert die bisherige Vorgehensweise zur Festlegung des Entfernungsgebietes einer Schule. Vor Jahren wurden auf dem Stadtplan durch „Einzeichnen“ die maßgeblichen Wegstrecken festgelegt.

Die vertragliche Grundlage seit 2002 besteht darin, dass abhängig von Schüler*innenzahl Pauschalzahlung an STOAG erfolgen. Es wurden ca. 25.000 Schüler*innen für eine Pauschale von ca. 2 Mio. €/Jahr befördert. Die verbilligten Schokotickets sind für Schüler*innen, die die vorgeannten Voraussetzungen erfüllen. Die Kündigung des Vertrages ist 3 Monate zum Schuljahresende möglich.

In letzter Zeit nahmen Nachfragen und Einschätzungen von Eltern auf bestehende Ansprüche / Ungerechtigkeiten / Ansprüche von Nachbarn zu (z. B. durch Änderungen bei Verkehrswegen in den letzten Jahren).

Hieraus resultierte im Frühjahr die Entscheidung im Fachdezernat eine objektive und gerechte Entfernungsmessung durchzuführen. Hierzu wurde auf die digitalen Medien / Software Google Maps zugegriffen.

Die Schulsekretariate erhielten den Auftrag, alle Schokotickets zu überprüfen, insgesamt 5.220 mit folgendem Ergebnis:

• Korrekturbedarf	745
• Standardabmeldung Ende Schuljahr 2018/19	159
• Korrektur (sicherer Schulweg)	<u>20</u>
Überschreiten der Distanzgrenze	566

Herr Schmidt räumt ein, dass es sinnvoll gewesen wäre, die Ergebnisse der Distanzüberprüfung zunächst in der Verwaltungsführung zu diskutieren und dort eine Entscheidung zu treffen. Stattdessen wurden Informationen über zu korrigierende Fälle (566) vom Schulbereich an die STOAG weitergeleitet. Diese hat daraufhin den 138 Realschülern zum 31.08.2019, und den sonstigen 453 Schülern zum 30.09.2019 das Schokoticket gekündigt. Es ist verständlich, dass sich daraus eine öffentliche Verärgerung und Diskussion ergeben hat, da die Zeitschiene deutlich zu kurz für Eltern / Schüler*innen war, um sich auf Veränderungen einzustellen.

Folgende Ergebnisse haben sich aus der nachgehenden Diskussion der Verwaltungsführung ergeben:

- Erneute Durchführung einer Distanzmessung durch den Bereich 5-2/ Geoinformation und Kataster mit noch genaueren Messmethoden die durch die Betrachtung aller Einzelfälle einen hohen zeitlichen Aufwand verursachen
- Sicherstellung einer ausreichenden Zeit für Eltern und Schüler*innen, die sich auf evtl. Anpassungen einstellen wollen
- Vorschlag: Übergangsphase von knapp zwei Jahren bis Ende Schuljahr 2020/2021, in der Zeit erhalten die bisherigen Inhaber*innen eines Schokotickets

Stadt Oberhausen	19.09.2019 15:00 Uhr	Schulausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
34. Sitzung des Schulausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

auf Wunsch auch weiterhin das Ticket

- kurzfristige Info an alle Betroffenen aufgrund der Kündigungen zum 31.08.19 bzw. 30.09.19 (nach Schula)
- Verwaltungsführung geht davon aus, dass dafür keine weiteren Kosten für die Stadt Ob. entstehen, Gespräche mit der StOAG sind noch abzuschließen, ggf. Anpassung der vertraglichen Rahmenbedingungen zwischen Stadt Ob. und StOAG (Prüfung wird eingeleitet)
- Änderungen bei den organisatorischen Abläufen (Verlagerung der Distanzprüfungen von Schulsekretariaten auf Bereich Schule i. V. m. Bereich 5-2)
- Festlegung / Konkrete Absprachen zur Kommunikation und zu zeitlichen Abläufen mit allen Beteiligten für die Zukunft

Frau Hausmann-Peters teilt mit, dass sie von vielen Seiten angesprochen wurde und die gestellten Fragen nicht beantworten konnte. Es wäre hilfreich gewesen, den gerade dargestellten Sachstand gehabt zu haben. Sie erkundigt sich, ob die StOAG geringere Finanzleistungen bekommen hätte, wenn die 566 Schüler*innen rausgefallen wären. Des Weiteren erkundigt sie sich, warum die Überprüfung der Wegstrecken so lange dauert.

Frau Oberste-Kleinbeck erklärt, dass die Kritik an der Vorgehensweise der Verwaltung sehr laut war. Nun ist Abhilfe mit der Regelung des Bestandsschutzes bis Ende des Schuljahres 2020/2021 geschaffen worden. Sie bittet um entsprechende Änderung des Antrags.

Herr Kirschner erkundigt sich nach dem Grund für die frühere Kündigung der Schokotickets für Realschulkinder.

Frau Gödderz regt an, eine sachliche Diskussion zu führen und nicht mehrere Dinge zu vermischen. Im Rahmen von Klimaschutz sollte man das Thema reformieren.

Frau Boos, sowie Herr Benter erkundigen sich, ob sich der Pauschalbetrag an die StOAG bei geringeren Schüler*innenzahlen verringert.

Herr Schmidt teilt den Mitgliedern des Schulausschusses mit, dass der Pauschalbetrag auf den Zahlen aller Schüler/innen in Oberhausen basiert. Die jetzige Situation gibt der Verwaltung die Gelegenheit über die Pauschale nachzudenken. Man werde sich mit diesem Punkt beschäftigen und mit der StOAG Gespräche führen. Die Überprüfung der 566 Fälle dauert so lange, da der Bereich Geoinformationen und Kataster pro Fall ca. 1-2 Std. benötigt und diese Aufgabe parallel zu dem Tagesgeschäft abgearbeitet werden muss. Mit welcher Begründung den Realschüler*innen einen Monat früher durch die StOAG gekündigt wurde ist der Verwaltung nicht bekannt. Insgesamt wurden 159 Tickets gekündigt, weil diese SuS nicht mehr ihre bisherigen Schulen besuchen.

Über den geänderten Antrag von Frau Oberste-Kleinbeck wird ohne Votum formal vorberaten.

Stadt Oberhausen	19.09.2019 15:00 Uhr	Schulausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
34. Sitzung des Schulausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

- 3.4. Antrag der Fraktion SPD-Fraktion gemäß § 4 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt: Bestandsschutz für das Schokoticket
Vorlage: A/16/5035-01**

4. Mitteilungen der Verwaltung

4.1. Vorstellung der Schulpsychologischen Beratungsstelle

Herr Thomas Alexander stellt die Schulpsychologische Beratungsstelle mittels der im Anhang befindlichen Präsentation den Mitgliedern des Schulausschusses vor.

Frau Boos erkundigt sich nach den aktuellen Wartezeiten für Gesprächstermine.

Herr Alexander führt aus, dass die Stellen in der Beratungsstelle relativ gut besetzt sind. Es existieren Pläne der Bezirksregierung für NRW weitere 100 Stellen zu besetzen. Ob jedoch auch Oberhausen berücksichtigt wird kann derzeit noch nicht gesagt werden. Generell ist von einer Wartezeit von ca. 4-6 Wochen auszugehen, Die Wartezeiten lassen sich nicht reduzieren. In Krisenfällen wird unmittelbar reagiert. Die Fallzahlen pro Sachbearbeitung liegen bei ca. 10-15 Fällen.

Der Bericht wird ohne weitere Wortmeldungen zur Kenntnis genommen.

4.2. Sachstand Talentschulen

Frau Dr. Jordan-Ecker teilt kurz den aktuellen Stand zu den Talentschulen mit.

Frau Hausmann-Peters erkundigt sich, ob der Kontakt zu der Schule gesucht wurde, die sich nun nicht mehr beworben hat.

Frau Jordan-Ecker verneint die Frage und teilt mit, dass die Schule bis zum 06.09.2019 die Möglichkeit hatte sich als Talentschule zu bewerben.

Frau Stehr hätte sich gewünscht, dass die Schulen aufgefordert werden, sich zu bewerben.

Frau Jordan-Ecker teilt mit, dass dies an diversen Stellen passiert sei.

Hierzu ergreift Herr Bücker das Wort und teilt mit, dass durch die Bezirksregierung Düsseldorf eine Revisionsveranstaltung, sowie diverse Mails der Verwaltung zum Thema Talentschulen genutzt werden konnten.

Der Sachstand wird ohne weitere Wortmeldung zur Kenntnis genommen.

Stadt Oberhausen	19.09.2019 15:00 Uhr	Schulausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
34. Sitzung des Schulausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

4.3. Seiteneinsteigerzahlen September 2019
Vorlage: M/16/5031-01

Frau Oberste-Kleinbeck teilt mit, dass die Zahlen für die Grundschulen in der Aufstellung fehlen.

Hierzu teilt Herr Dieter Kalthoff mit, dass ihm die Zahlen leider noch nicht vorlagen. Er sichert zu, im kommenden Schulausschuss die Zahlen für Grundschulen nachzureichen.

Die Mitteilung wird ohne weitere Wortmeldung zur Kenntnis genommen.

4.4. Sachstandsliste Fördermaßnahmen an Schulen (Stand 09-19)

Die Sachstandsliste wird ohne Wortmeldung zur Kenntnis genommen.

4.5. Sachstand Rahmenkonzept Offener Ganztag

Frau Jordan-Ecker berichtet über den aktuellen Sachstand des Rahmenkonzeptes Offener Ganztag.

Der Bericht wird ohne Wortmeldung zur Kenntnis genommen.

Herr Große Brömer beendet den öffentlichen Teils des Schulausschusses um 17.05 Uhr.

Ende der Sitzung: 17:05 Uhr.

Große Brömer
Vorsitzender

Böttcher
Schriftführer